Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 13

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Verbandswesen.

Die Jahresversammlung des Schweizer. Gewerbevereins in Weinfelden war von 213 Delegierten aus 113 Sektionen, mehreren Abgeordneten eidgenössischer und kan-

tonaler Behörden, sowie von Delegationen aus Deutschland besucht. Den Borsit führte Nationalrat Scheidegger. Jahresbericht und Rechnung wurden genehmigt; als Rechnungsrevisoren wurden Fabrikant Schieß (Herisau), Bankdirektor Schmid (Zug) und ein Bertreter von Weinselden gewählt. Als nächster Bersammlungsort wurde Langensthal, als Borort Bern und als Zentralpräsident Nationalrat Scheidegger mit großer Mehrheit bestätigt, ebenso dehn bisherige Zentralvorstandsmitglieder. Für den demissionierenden Kantonsrat Baumann (Thalwil) wurde Kantonsrat Dolder (Zürich) in den Zentralvorstand berusen. Bereinssekretär Dr. Vollmar (Vern) begründet hierauf in einem ausschhrlichen Bortrag seine These nüber die Reform des Submissionswesens, die nach kurzer Diskussion mit wenigen Anderungen angenommen wurden.

Schweizerische Sattlermeister. Der 13. Generalversammlung der Genoffenschaft schweizerischer Sattlermeister in Luzern, unter dem Borsitz von Lehmann-Bern, wohnten etwa 160 Teilnehmer bei. Nach Genehmigung der Jahresrechnung und des Jahresberichts, der die Einführung eines ständigen Sekretarials und die Beteiligung an der Landesausstellung in Bern erwähnt, wurde Schaffhausen als Ort der nächsten Generalverssammlung bezeichnet.

Der Verband schweizer. Spenglermeister und Installateure hielt am 16. Juni in Genf seine Generalversammlung ab. Unter anderem wurde dabei auch die wirtschaftliche Lage besprochen und in der Diskussion die Tatfache scharf kritisiert, daß einige große schweizerische Bankinstitute große Geldsummen an die ausländische Industrie abführen, mas zu dem Aufsehen erregenden Buftand führe, daß hierzulande gut fundierte zweite Hypothefen gefundet wurden. Ferner disfutierte die Bersammlung auch das Resultat der Umfrage des Bundesrates über die Behandlung ausländischer, in der Schweiz nicht niedergelaffener Firmen bei Arbeitsvergebung und beren Bevorzugung bei gewiffen Lieferungen. Die Bersammlung beschloß hierauf mit Einmut, die zuftändigen Behörden zu ersuchen, diesen das Wirtschaftsleben ungunftig beeinflussenden Tatsachen ihre volle Aufmerksam= feit zu schenken, damit solche die Industrialisierung des Landes hemmende Faktoren wieder beseitigt werden können.

Schweizerischer Verein von Dampstesselbesitzern. Der 43. Jahresbericht, pro 1911, gedenkt zunächst des Hinschiedes des Herrn Oberingenieurs Dr. J. A. Strupler und des Herrn J. Flury, Generaldirektor der Bundesbahnen; ersterer war von 1874—1911 technischer Leiter, letzterer Vorstandsmitglied des Vereins. Unter Struplers

Juls Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüschlikon

Parallel gefräste Tannenbretter
in allen Dimensionen.

Dach-, Gips- und Doppellatten Föhren o Lärchen la slav. Eichen in grösster Auswahl ,, rott. Klotzbretter

., Nussbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und astrein.

Bureau: Talacker II

Ahorn, Eschen Birn- und Kirschbäume russ. Erlen

Linden, Ulmen, Rüstern

Leitung stieg die Zahl der Mitglieder von 353 auf 2755, bie Bahl ber Reffel und Dampfgefäße von 627 auf 6042. Er war ein treuer, gewiffenhafter und unermüdlicher Beamter; auch Herr Flury hat dem Verein gute Dienste geleistet. Ferner beklagt der Bericht den Rücktritt des Herrn Th. Vischer-Von-der-Mühll in Basel, 43 Jahre lang Mitglied des Vorstandes und der Sache des Vereins allzeit zugetan. — In vier Plenar- und zwei Kommissionssitzungen wurden 26 Traktanden erledigt. Die Oberingenieurstelle wurde besetht mit Herrn Ingenieur Ernst Höhn von Wädenswil, Chef der Maschinenwerkstätten der Bundesbahnen in Biel. — Der Verein gahlte Ende 1911 2755 Mitglieder mit 5187 Keffeln und 593 Dampfgefäßen; anfangs 1912 waren zu streichen 237 Ressel mit 5250 m² Heizfläche; dagegen wurden neu eingetragen 209 Reffel mit 7113,5 m2 Heizfläche. Es wurden im Berichtsjahre 12,969 Revisionen vorgenommen; die Resultate waren im ganzen befriedigend, doch fehlte es nicht an zahlreichen Aussetzungen. Der Bericht enthäll zahlreiche wertvolle Winke für Keffelbesitzer, Maschinisten und Beizer. — Die Betriebsrechnung schließt bei Franken 187,736.22 Einnahmen und Fr. 182,488.15 Ausgaben mit einem Nettoergebnis von Fr. 5248.07; der Fonds für Altersversorgung weist einen Saldo auf neue Rechnung von Fr. 231,886.65 auf.

Gemeinsamer Besuch der Bayerifden Gemerbeichau und Schweizertag in München. Reueren Berichten nach mußte die Reise auf Samstag den 3. August verschoben werden. Verschiedene Vereine, namentlich Schweizervereine aus Suddeutschland und Ofterreich, die mit den Landsleuten aus der Schweiz zusammentreffen wollen, ersuchten um Verlegung der Ankunft auf einen Samstag. Es würde dadurch eine größere Beteiligung stattfinden. Das schweizerische Konsulat und die drei Schweizervereine in München haben ein Komitee gebildet, das mit demjenigen in der Schweiz die Reise, den Empfang und die Wohnungsvermittlung organisiert. Die näheren Bedingungen über Reisespesen und Logis sind noch nicht aus München eingetroffen, werden aber täglich erwartet Auf den Bayerischen Bahnen find 50 % Ermäßigung gesichert; hoffentlich werden die Bundesbahnen das gleiche bewilligen. Die Logisvermittlung in München liegt in ofsiziellen Händen und dürfte daher wohl zur Zufriedenheit gelöst werden. Wie bei früheren Gelegenheiten wird die Sache so zu organisieren gesucht, daß die Hinreise mit Extrazug, die Heimreise innerhalb einer bestimmten Frist mit den sahrplanmäßigen Zügen gestattet ist. Auf diese Weise wird es möglich gemacht, den Ausenthalt in München auf wenige Tage zu beschränken oder auch auf längere Zeit auszudehnen. — Namens der Kommission: Schweizer. Zentralstelle für Ausstellungswesen in Zürich, Metropol, an die auch weitere Zuschristen in der Anges legenheit zu richten sind.

Husstellungswesen.

Eine Ausstellung von Beleuchtungskörpern hat die Schweizer. Bronzewarenfabrik A. G. Turgi (Aargau) im architektonisch interessanten Neubau "Kaspar Escherhaus" an der Limmat, dem Zentralbahnhof in Zürich gegenüber, eingerichtet, die wohl als eine der schönsten und größten dieser Branche gelten kann. Zugleich enthält diese Ausstellung eine Abteilung für elektrische Heize und Kochapparate der Therma-A. G. in Schwanden (Glarus).

Weltausstellung in San Francisco. Die in Bern eingetroffene amerikanische Delegation für die Weltausstellung in San Francisco erklärte in der Konferenz mit



